Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 16.10.2006

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

5. Einwohnerfragestunde

Der anwesende Einwohner hatte keine Fragen.

**6. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Köselitz
Vorlage: KÖS-BV-036/2007**

Die erste Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Köselitz beinhaltet lediglich die jährliche Neufestsetzung des Beitrages. Der Beitrag selbst hat sich nicht verändert. Es gab keine Anfragen. Die BV-036/2007 wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

7. Haushalt 2007 Vorlage: KÖS-BV-037/2007

Der Bürgermeister erklärte, dass der Verwaltungs- wie auch der Vermögenshaushalt in seinen Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sind. Die Kassenlage ist zufriedenstellend. Zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes ist eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt erforderlich, die jedoch im Vorjahr noch höher notwendig war. Die allgemeine Rücklage beläuft sich mit dem Haushalt 2007 auf 35,7 T€.

Das Gesamtvolumen des Haushaltes reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 17,52 %. Eine Senkung der Grundsteuer-Hebesätze ist für 2007 noch nicht möglich. Der erforderliche Sockelbetrag lt. Haushaltsrecht ist angesammelt.

Die Hebesätze bleiben wie in den Vorjahren bei 450 v.H.

GR Saage fragte nach, weshalb die Grundsteuer B (lt. Vorbericht zur Entwicklung der Steuern) vom Vorjahr zu 2006 von 56 T€ auf 35,8 T€ gesunken ist.

Geplante Investitionen:

- FFW - Anschluss des Erdkabels vom Zählerkasten zum Tiefbrunnen
lt. Kostenschätzung: ca. 500 €
- Notwasserversorgung 3 T€ sind gestrichen worden.
Der Notwasserbrunnen ist vorhanden. Nur der Elektro-Anschluss ist noch notwendig.
Diese Mittel werden für den Spielplatz eingesetzt.
- 2,0 T€ für die Aufstellung der Straßenschilder
- Umverlegung der Dachrinne für die Trauerhalle

Für 2007 sind keine größeren Investitionen geplant. Alle weiteren Positionen sind in Anlehnung an die Vorjahre eingestellt.

Es wird erwartet, dass die Rücklage zum Jahresende 2007 auf eine stattliche Summe von ca. 50-60 T€ angewachsen ist. Diese Summe könnte dann in 2008 für investive Maßnahmen Verwendung finden.

Der Dachboden des Dorfgemeinschaftshauses wurde 2006 recht kostengünstig wieder hergestellt und von Holzwürmer befreit.

Auf Anfrage von GR Saage schlug der Bürgermeister vor, die Beton-Palisaden für die Beeteinfassung auf dem Dorfplatz zu erwerben und die Arbeiten über einen 1-€-Job durchführen zu lassen. Sollte dies nicht möglich sein, könnten die GR selbst Hand anlegen.

In diesem Zusammenhang informierte der Bürgermeister, dass der bewilligte 1-€-Jobber zum 04.01.2007 nicht erschienen ist. Wenn die Lage akut wird, so der Bürgermeister, werde man wieder einen 1-€-Jobber beantragen. Vorerst will man davon Abstand nehmen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

8. Jahresrechnung 2005 - Prüfung und Entlastung
Vorlage: KÖS-BV-038/2007

Der Buchmäßige Kassenbestand beläuft sich auf 4.948,20 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt in Köselitz 1.186,46 €. Die Rücklage führt lt. Jahresrechnung 2005 einen Bestand von 7.096,94 €. Der Mindestbestand ist vorhanden. Vorausschauend ist zu sagen, dass sich das Haushaltsvolumen abnehmend gestaltet.

Auf dem Verwahrgeldkonto wird eine zweckgebundene Spende von der Agrargenossenschaft verwahrt, die für die Mühle in Köselitz Verwendung finden soll. Da die Spende nicht zweckgebunden eingesetzt werden kann, wird empfohlen, sich bei der Agrargenossenschaft Cobbelsdorf Auskunft über die weitere Verwendung der Spende einzuholen.

Die BV wurde einstimmig bestätigt.

Der Bürgermeister war von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	1	6	0	0

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Wehrleiter informiert:

- Kreisgebietsreform
 Mit der Auflösung des Landkreises Anhalt-Zerbst zum 1.7.2007 löst sich auch der Kreisfeuerwehrverband auf. Die Wehren können nahtlos zum 01.07.2007 dem Kreisfeuerwehrverband Wittenberg beitreten. Der Wehr entstehen keine Nachteile. Der Beitrag wird unwesentlich sein.
 GR Rathai fragt nach den Unterschieden in den Satzungen der Kreisfeuerwehrverbänden der Landkreise AZE und Wittenberg. Leider liegt dem Wehrleiter die Satzung vom Verband in Wittenberg noch nicht vor.
 Der Wirkungsbereich wird nach dem Zusammenschluss mit dem WB Rosseltal 23 Wehren haben.
 Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen den Wechsel zum Kreisfeuerwehrverband Wittenberg.
- Die Überprüfung der Unterflurhydranten hat ergeben, dass 5 Hydranten freigeschachtet und gereinigt werden müssen. Das Wasser läuft nicht richtig ab. Der Wasser- und Abwasserverband Westfläming ist zu informieren.

Anfragen, Mitteilungen:

- Es ist zu überprüfen, ob die Fam. Piechowiak und Fam. Niekamp Hundestuern für ihre Hunde bezahlen.
- Der Bürgermeister informiert, dass der Misthaufen bei Fam. Piechowiak gebrannt hat. Der Brandherd konnte ohne Einsatz der FFW beseitigt werden.
- Vor dem Wohnhaus Lohmann, Untere Dorfstraße 5 sind 2 Löcher im Übergang vom Asphalt zum Pflaster. Der Bürgermeister wird mit dem Bauamt Kontakt aufnehmen.
Auch die OD-Straße weist in der großen Kurve Löcher auf, die immer größer werden. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um eine Gemeindestraße.

Der Bürgermeister schloss die öffentliche Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 14.02.2007

Rosenau
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin